DISTRIKTAUSSCHUSS MITGLIEDSCHAFT

ZWECK

Unter der Leitung des Governors identifiziert, fördert und implementiert der Ausschuss Mitgliedschaftsstrategien, die zur Mitgliederentwicklung und zum Mitgliederwachstum führen sowie die Gründung und Unterstützung von Rotary und Rotaract Clubs im Distrikt begünstigen.

ERNENNUNG UND TRAINING DES/DER VORSITZENDEN

Damit der Ausschuss seine Aufgaben wirksam wahrnehmen kann, ist Kontinuität in der Führung Voraussetzung. Aus diesem Grund wird der/die Ausschussvorsitzende bzw. der/die Distriktbeauftragte für Mitgliedschaft nach entsprechender Prüfung für eine dreijährige Amtszeit mit dokumentierter Zustimmung von Governor, Governor elect und Governor nominee ernannt.

QUALIFIKATIONEN DER MITGLIEDER/DES BZW. DER BEAUFTRAGTEN

Von dem/der Vorsitzenden des Distriktausschusses/Distriktbeauftragten wird erwartet, dass er/sie umfassend über die Aktivitäten zur Mitgliederwerbung und -bindung informiert ist, über reichhaltige Erfahrungen in diesem Bereich verfügt und sich mit ganzer Kraft diesem Amt widmet.

In diesem Ausschuss sollten in erster Linie Rotarier/innen und Rotaracter/innen mitwirken, die erfolgreich neue Mitglieder in Rotary oder Rotaract eingeladen haben, Mitgliedschaftsprogramme umsetzen, aktiv und erfolgreich neue Clubs gegründet und betreut haben und in einem Club mit einer breit gefächerten Mitgliederstruktur Mitglied sind.

Berücksichtigt werden sollten ferner Mitglieder, die bereits mit der Mitgliedschaft in Verbindung stehende Clubausschüsse geleitet haben.

Distrikte können Unterausschussvorsitzende ernennen, die sich auf die Gewinnung neuer Mitglieder, die Einbindung von Mitgliedern und die Entwicklung neuer Clubs konzentrieren. Distriktbeauftragte für Mitgliedschaft, die daran interessiert sind, diese optionalen Unterausschüsse einzurichten, sollten mit ihrem Governor zusammenarbeiten, um einen Distriktunterausschuss für Mitgliederwerbung, einen Distriktunterausschuss für Mitgliederbindung und einen Distriktunterausschuss für die Entwicklung neuer Clubs in Mein Rotary zu bestimmen. Mitglieder, die in diese Positionen berufen werden, erhalten die gleichen Berichtsrechte wie der/die Vorsitzende des Distriktausschusses für Mitgliedschaft.

TRAINING FÜR DIE VORSITZENDEN UND MITGLIEDER DER DISTRIKTAUSSCHÜSSE FÜR MITGLIEDSCHAFT

Neben dem/der Vorsitzenden sollten auch so viele Ausschussmitglieder wie möglich den Lernplan Distriktausschuss für Mitgliedschaft – für Fortgeschrittene absolvieren (Login über Mein Rotary). Der Abschluss des Lernplans ist Voraussetzung für die Rückerstattung in Frage kommender Mitgliedschaftsaktivitäten.

AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN: BEWÄHRTE METHODEN

1. UNTERSTÜTZUNG DER CLUBBEAUFTRAGTEN/CLUBAUSSCHUSSVORSITZENDEN FÜR MITGLIEDSCHAFT BEI DER GEWINNUNG NEUER UND BINDUNG BESTEHENDER MITGLIEDER

- Absolvieren des Lernplans „Distriktausschuss für Mitgliedschaft – für Fortgeschrittene“
- Betonung der Bedeutung einer positiven Cluberfahrung
- Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden der Distriktunterausschüsse für Mitgliederwerbung und Mitgliederbindung
- Unterstützung der Clubbeauftragten/Clubausschussvorsitzenden für Mitgliedschaft bei der Ausübung ihrer Aufgaben
- Bereitstellung der notwendigen Mitgliedschaftsressourcen in Mein Rotary
- Erinnerung an die umgehende Meldung geänderter Mitgliederdaten an das Rotary-Zentralbüro
- Aufzeigen von Möglichkeiten, damit Clubs vielfältiger, gerechter und inklusiver werden und Mitglieder aus allen in der Gemeinde vertretenen Gruppen werben
- Unterstützung bei der Gewinnung und Bindung von Mitgliedern, um Clubs beim Erreichen ihrer Mitgliedschaftsziele zu helfen, insbesondere kleinerer und schwächerer Clubs

2. VERWALTUNG VON MITGLIEDSCHAFTSEMPFEHLUNGEN IN MEIN ROTARY

- Zuweisung von Mitgliedschaftskandidat/innen an Clubs nach Rücksprache mit den Assistant Governors
- Vertrautmachen mit der Plattform und den verfügbaren Ressourcen für die Leitung des Prozesses
- Kontaktpflege mit potenziellen Mitgliedern
- Zuordnen der Kandidat/innen zu Clubs auf Grundlage ihrer Interessen und der Clubkultur
- Nachfassen bei den Clubs, denen Kandidat/innen empfohlen wurden, insbesondere bei jenen, die den Status der Kandidat/innen nicht rechtzeitig aktualisieren
- Würdigung der Clubs, die sich um die Kandidat/innen kümmern und zur Mitgliedschaft führen
- Werbung für dieses Instrument für Mitgliedschaftskandidat/innen als praktikables Mittel zur Umsetzung der Distrikt-Mitgliedschaftsziele und zum Wachstum von Rotary

3. Hilfe bei der Organisation, Gründung und Unterstützung neuer und alternativer Clubs in Gebieten, in denen Rotary derzeit noch nicht vertreten ist, sowie auch in Gebieten, in denen Rotary bereits aktiv ist

- Ernennung eines/einer Distriktbeauftragten für die Entwicklung neuer Clubs
- Überlegung, in welchen Gemeinden ohne Clubs sich die Gründung eines neuen Clubs anbieten würde und von der Einwohnerzahl her machbar wäre
- Neue Modelle für Menschen, denen die aktuelle Clubstruktur nicht entgegenkommt
- Absprache mit bestehenden Clubs, wo zusätzliche Rotary und Rotaract Clubs gegründet werden könnten, ohne die bereits geleisteten Dienste zu beeinträchtigen
- Plan für die Betreuung von Clubs, um sie zum Erfolg zu führen, einschließlich der Empfehlung von Gründungsberater/innen, die für eine dreijährige Amtszeit bestellt werden

4. Regelmäßige Besprechung von Fortschritten, Herausforderungen und Möglichkeiten mit dem/der Rotary Coordinator und dem/der Governor/in

- Vorstellen von Beispielen für eine erfolgreiche Mitgliederpolitik
- Unterstützung aller distriktweiten Aktivitäten zur Mitgliederentwicklung
- Bereitstellung von aktuellen Informationen über den Stand der Mitgliedschaft im Distrikt